

PARLAMETARISCHE INITIATIVE von Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen) und
Rafael Mörgeli (SP, Stäfa)

betreffend Unentgeltlichkeit der Lehrmittel während der Schulpflicht

Das Mittelschulgesetz (MSG) wird wie folgt geändert:

§ 33

Abs. 5 An die Kosten für die von den Schülerinnen und Schülern persönlich benötigten Unterrichtsmaterialien werden keine Beiträge ausgerichtet. Lehrmittel werden bis zur Vollen-
dung der obligatorischen Schulzeit unentgeltlich vom Kanton Zürich zu Verfügung gestellt.

Begründung:

Jugendliche, welche von der Primarschule oder der 2. Sekundarschule ans Gymnasium wechseln, befinden sich noch in der 11-jährigen Schulpflichtzeit. Würden Sie in die Sekun-
darschule gehen, würden nebst den Schulbüchern auch noch alle Schulmaterialien kostenlos
zu Verfügung gestellt.

Am Gymnasium müssen die Eltern zu Semesterbeginn mehrere 100 CHF für Schulbücher
bezahlen. Mit BYOD (Bring Your Own Device) kommen zudem hohe Kosten für die Anschaf-
fung eines Computers/Tablets dazu.

Wenn die Schulbücher unentgeltlich wären, entlastet das nicht nur einkommensschwache
Familien, sondern trägt dazu bei, dass alle Kinder eine bessere Chance haben ans Gymna-
sium zu gehen. Zudem sind immer mehr Lehrmittel in digitaler Form erhältlich. Hier könnte
sich der Kanton im Sinne von open Source für eine grundsätzliche Unentgeltlichkeit der
Lehrmittel einsetzen.

Sibylle Jüttner
Rafael Mörgeli